



PRESSEMITTEILUNG

München, den 12. August 2019

Bundesstraße 2, Roggensteiner Allee bei Eichenau Verbesserung der Verkehrssicherheit: Umsetzung des Linksabbiegeverbots an der Einmündung

Das Staatliche Bauamt Freising wird voraussichtlich noch im August 2019 das Linksabbiegeverbot, das durch die Unfallkommission des Landkreises Fürstenfeldbruck beschlossen wurde, umsetzen. Hierfür werden die geänderte Beschilderung sowie die Verkehrsinsel aus Leitschwellen an der Einmündung B 2 Roggensteiner Allee montiert.

Mit dem Unfallgeschehen auf Bundes- und Staatsstraßen im Landkreis Fürstenfeldbruck beschäftigen sich in enger Zusammenarbeit drei Behörden in ihrer jeweiligen Zuständigkeit. Dies sind: das Staatliche Bauamt Freising (als Straßenbaulastträger führt es z. B. Erhaltungsmaßnahmen durch), die Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Fürstenfeldbruck (sie erlässt Verkehrsrechtliche Anordnungen, z. B. Geschwindigkeitsbegrenzungen) und die örtlich zuständige Polizeidienststelle (sie führt im Rahmen der Verkehrsüberwachung z. B. Geschwindigkeitsmessungen durch); diese drei Behörden bilden zusammen die örtlich zuständige Unfallkommission.

Die Unfallkommission analysiert in regelmäßigen Abständen die Unfalldaten im Landkreis Fürstenfeldbruck und legt an auffälligen Punkten geeignete Maßnahmen fest, um die aufgetretenen Unfallhäufungen zu beseitigen und dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit auf den Straßen in ihrer Zuständigkeit weiter zu erhöhen.

Diese Maßnahmen können von kleinerer Natur sein, z. B. durch Anpassung der Beschilderung oder Geschwindigkeitsüberwachung durch die Polizei, oder größere Maßnahmen, die z. B. den kompletten Umbau von Kreuzungen nach sich ziehen.

An der Einmündung der Roggensteiner Allee zur B 2 wurde von der Unfallkommission beschlossen, das Linkseinbiegen zu verbieten, da vermehrt Unfälle beim Einbiegen und Kreuzen auftraten.

Die Problematik liegt darin, dass nach links auf die B 2 von der Roggensteiner Allee einbiegende Verkehrsteilnehmer auf drei Verkehrsströme achten müssen. Diese sind der Geradeausverkehr von Germering Richtung Fürstenfeldbruck und in der Gegenrichtung von Fürstenfeldbruck nach Germering sowie der Linksabbieger, der von Fürstenfeldbruck nach Eichenau fährt.

In den Hauptverkehrszeiten sind Lücken im dichten Verkehr auf der B 2 selten und somit kommt es häufig zu gefährlichen Fahrmanövern der linkseinbiegenden Fahrzeuge, die dann leider oft in schweren Unfällen enden, zudem behindert der wartende Linkseinbieger die Sicht für die nach rechts einbiegenden Fahrzeuge.

Um das Linkseinbiegen effektiv zu unterbinden, wird das Staatliche Bauamt Freising nicht nur Markierung und Beschilderung anpassen, sondern auch eine Verkehrsinsel aus Leitschwellen herstellen, die das Linkseinbiegen aufgrund ihrer Geometrie verhindern soll.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die unten aufgeführten Ansprechpartner.

Ansprechpartner:

Ulrich Grad Tel.: 08161 932-2330; E-Mail: ulrich.grad@stbafs.bayern.de
Sylvia Pfister Tel.: 08161 932-2300; E-Mail: sylvia.pfister@stbafs.bayern.de